

Inhaltsverzeichnis

Worum es geht	1
I. Einführung in StanFEP	5
1. Einleitung	7
1.1 Was ist StanFEP?	7
1.2 Anwendungsmöglichkeiten von StanFEP	8
1.2.1 StanFEP und κλειω: Zusammenhang und Vorteile	9
1.2.2 Der Transfer von Daten zwischen zwei Softwaresystemen	12
1.3 Die Konzeption dieses Arbeitsbuchs	14
2. Einführung in Arbeitsweise und Befehlssprache	19
2.1 Wie arbeitet StanFEP?	19
2.1.1 Der Rahmen: StanFEP als Bindeglied von Quell- und Zielformat	19
2.1.2 Wie "liest" StanFEP den Text im Quellformat?	21
2.1.3 Wie erzeugt StanFEP eine Zieldarstellung?	27
2.2 Befehlssprache und Aufbau der StanFEP-Präambel	36
II. Grundlegende Arbeitstechniken	45
1. Listenquellen: Universitätsmatrikel	47
1.1 Die Präditation der Quelle	48
1.2 Die StanFEP-Präambel	56
Exkurs 1: Die Dateiverwaltung und Protokolle von StanFEP	79
2. Kirchenbücher: Die St. Lambrechter Taufmatrikel	83
2.1 Das Quellenmaterial	85
2.2 Die Zielvorgabe	86
2.3 Die Auszeichnung des Quelltextes	88
2.4 Der Grundaufbau der StanFEP-Präambel	91
2.5 Text und Kommentar: Information als Volltext	98
2.5.1 Quellenauszeichnung und Umsetzungsziel	100
2.5.2 Umgang mit nachträglich in die Quelle eingefügtem Text	106
2.5.3 Die Präambel im Überblick	107
2.6 Arbeit am Detail	108
2.6.1 Die Substitution fehlender Information	108
2.6.2 Tips	113
3. Steuerlisten: Die Kopfsteuerbeschreibung	115
3.1 Die Auszeichnung der Quelle und die "Grund-Präambel"	116
3.2 Die standardmäßige Kettung gleichnamiger Token	123
3.3 Die Relokierung von Token	125
3.4 Die Vervielfältigung von Informationen	134
3.5 Die Vereinfachung der Quellenauszeichnung	137
3.6 Problemfälle	140
3.6.1 Das Fehlen eines elementaren Tokens bei der Relokierung	140
3.6.2 Falsch gereichte Informationsgruppen	142

Exkurs 2: Zur Verwendung des Editors	143
4. Überlappende Strukturen	147
5. Das Zählen von Token	155
III. Tokenerkennung und -bearbeitung mit Hilfe formaler Texteigenheiten	167
1. Informationen in standardisierter Reihe	173
1.1 Vom Listencharakter historischer Quellen	173
1.2 Informationen in strikter Reihung	174
1.3 Zeilenwechsel, Punkt, Komma, Strich: "Allerweltszeichen" als Startsymbole ..	179
1.4 Das zweite Beispiel: Adressenlisten	182
1.5 Die elegante Lösung: Das <code>#startimply</code> -Kommando	184
2. Textcharakteristika als quellenimmanente Auszeichnungssymbole. StanFEP und die Fahndung nach Mustern I	187
2.1 Ein erstes Beispiel	188
2.2 Die Arbeit mit Mustern	190
2.3 Die Patterndefinitionsdekktion <code>##pds##</code>	191
2.4 Lösung des ersten Beispiels	193
2.5 Bausteine der Musterdefinition: Die Zeichensätze	196
2.6 Ein zweites Beispiel	200
2.7 Alternativen in Mustern: Das <code>OR</code> -Kommando	206
2.8 Die vollständige Beispielspräambel	211
2.9 Systemverhalten und Musterdefinition	215
3. Charakteristika der Information. Die Bearbeitung des Tokenbodys mit StanFEP und die Fahndung nach Mustern II	219
3.1 Einführung in die Ersetzungsanweisung des Tokenbodys	220
3.2 Das geänderte Muster: Das Zusammenspiel von <code>#definein</code> und <code>#defineout</code> in Patterndefinitionsklauseln	223
3.3 Die Transformationssektion	227
3.4 Anwendungsbeispiel	234
IV. Komplexe Anwendungsbeispiele	
1. Volltexte: Lageberichte	245
1.1 Personen im Volltext	255
1.2 Die Vergabe von gleichen Auszeichnungssymbolen für unterschiedliche Token	256
1.3 Quellenimmanente Start- und Stoppsymbole im Volltext	258
1.4 Eingefügte Informationen im Volltext	260
1.5 Zitate	264
1.6 Nicht fortlaufende Informationen zu einer Entität	269
1.7 Die Umsetzung der Datumsangaben	272
1.8 Die Entwicklung einer "Editions-Präambel"	274

2. Die Umsetzung eines fixen Eingabeformats	285
2.1 Die 1. Präambel: Das Wechseln von Zeichenketten	289
2.2 Die 2. Präambel	292
2.2.1 Pattern als Startsymbole	293
2.2.2 Das Wechseln von Zeichenketten innerhalb von Token	295
2.3 Die 3. Präambel	298
2.3.1 Der bedingte Patternabgleich	299
2.3.2 Globale Variablen	302
2.4 Die 4. Präambel: Die Groß-/Kleinschreibung	306
2.5 Mehrere Präambeln im Batch-Betrieb	308
3. <i>Inschriften</i>	311
3.1 Die Präedierung und die erste Präambel	316
3.2 Die zweite Präambel	329
3.2.1 Die "Stein-Darstellung"	332
3.2.2 Die strukturierte Darstellung: Löschen der senkrechten Striche	345
3.3 Übungsbeispiele	351
Anhang	353
Register	427